

Gangster und Liebeskiller

Bei „Literatur und Skulptur“ stellen Autoren ihre Werke vor

Es geht um ermordete Schulrektoren, um skrupellose Gangster, um todbringende Liebeskiller. Und um die ver-schollene Herzklappe des badischen Markgrafen. Es sind Geschichten voller Spannung und raffiniertem Humor, die beim Festival „Literatur und Skulptur“ auf dem Programm stehen. Zehn Autoren aus der Region geben sich gegenseitig die Klinke in die Hand und präsentieren am Wochenende in der Billfinger Weinbrennerkeller zwei Tage lang ihre Werke. Es sind Auszüge aus Romanen, Kurzgeschichten, Glossen und Gedichte. Die Texte sind mal besinnlich, mal heiter, richten sich an Kinder und Erwachsene, handeln von Regentagen, von fliegenden Diamanten und von Steinen.

Viele von ihnen bekommt die Öffentlichkeit zum ersten Mal überhaupt zu hören. Oft haben die Geschichten einen lokalen Bezug, spielen in Pforzheim und Karlsruhe. So wie „Das Geheimnis der Krypta“ von Claudia Konrad oder „Gier ist dicker als Blut“ von Uschi Gassler. Zahlreiche Anspielungen auf aktuelle

Themen finden sich darin, zum Beispiel die Polizei-Reform, die vielen Baustellen in Karlsruhe oder die ständig verstopften Straßen. Die Geschichten zeigen in ihrer Verschiedenheit eindrucksvoll, wie vielfältig Literatur sein kann. Zum ersten Mal haben die Goldstadt-Autoren die zweitägige Veranstaltung organisiert, bei der neben der Literatur auch die Skulpturen von Bildhauerin

Geschichten voller Spannung und Humor

Maggie Sieger und Aufführungen zahlreicher Vereine aus der Region auf dem Programm standen.

Vor gut zwei Jahren hat sich der gemeinnützige Verein gegründet. Erklärtes Ziel ist es, die Lust am Schreiben und Lesen zu vermitteln. „Im Gegensatz zum Fernsehen hat ein Buch keine Werbepause“, sagt Schatzmeisterin Claudia Konrad. Derzeit sind schon 14 Autoren dabei, die sich bei regelmäßigen Litera-

turtreffen austauschen, über ihre Texte diskutieren, gemeinsam für Lesungen üben und sich gegenseitig dabei helfen, Verlage zu finden. „Als in Billfingen die Kelter renoviert wurde, habe ich gedacht: Da müssen wir lesen“, erzählt Autorencoach Uschi Gassler. Aber nur Literatur vorzulesen, war ihnen dann doch zu wenig. Ein buntes, abwechslungsreiches Programm musste her. Weil Gassler und Maggie Sieger sich schon länger kennen, war es ein Leichtes, die Bildhauerin für die Veranstaltung zu gewinnen. Sieger arbeitet schon seit 15 Jahren als Bildhauerin und stellt Skulpturen aus Stein her. „Steine üben eine große Faszination auf mich aus“, sagt sie. In Billfingen hat sie 16 Skulpturen aus Buntsandstein dabei, die abstrakt die Schönheit der Weiblichkeit darstellen. „Manchmal wird der Stein mit Hammer und Meißel bearbeitet, aber am liebsten lasse ich meine Flex sausen“, erzählt Sieger. Zwischen den einzelnen Lesungen – insgesamt fünf an beiden Tagen – zeigen verschiedene Vereine aus der Region ihr Können: Die Kinder von



WAR'S DER GÄRTNER? Spannende Krimis hatte Claudia Konrad beim Festival „Literatur und Skulptur“ in der Billfinger Weinbrennerkeller im Gepäck. Foto: Roller

„Go4Dance“ tanzen Zumba, die Prinzen-garde des Narrenbunds „Kakadu“ legt eine flotte Sohle aufs Parkett, das Trio Bravura spielt Ziehharmonika. Und dann sind da noch die Tänzerinnen von „Hüftgold“ und „Azhar“, die mit orientalischem Bauchtanz für Furore sorgen. Kein Wunder, dass sich der Vor-

sitzende der Goldstadt-Autoren, Paul Gassler, mit dem Verlauf zufrieden zeigt und erklärt, man sei am Überlegen, etwas Vergleichbares in Zukunft nochmal zu machen. Nico Roller

i Internet
www.goldstadt-autoren.de

Volzheimer Kelter
vom 21.6.16
10.11.16, Seite 24